

②



Ernst Lothar

Oesterreichische Schriften

Weltbüraerliche Betrachtungen zur Gegenwart

Inhalt:

Studie über das deutsche Wesen
 Entgegnung auf die Angriffe englischer Dichter gegen Osterreich
 Gegen den Haß
 Das Geistige und der Krieg
 über die künftige deutsche Sprache
 Rückschau und Ausblick auf Osterreich
 Ein Heldendenkmal

Geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar

Vor Erscheinen bestellt: M. 1.20 bar und 7/6

Dieses Buch unterscheidet sich in zweifacher Beziehung von jeder Art von Kriegsliteratur: Aus dem augenblicklichen Zustand hervorgegangen, gilt es für den bleibenden. Zwischen den Maßlosigkeiten der Zeit entstanden, verfißt es das Maß. Allen großen Fragen, welche der Krieg rege gemacht hat, geht es nach, den geistigen und den nationalen, den ethischen und den politischen. Zu tiefst schürfend, unbeirrbar klar und unvoreingenommen sachlich, durchdringt es die vielfältigen bedeutenden Probleme und gelangt zu durchaus neuen, überraschenden Ergebnissen. Was hier über das deutsche Bündnis, über deutsche und österreichische Art, über den Haß, über die deutsche Sprache und über den Wert des Geistigen im Krieg gesagt ist, weicht zumeist von dem bisher Gesagten ab. Aber nicht aus Originalitätssucht, sondern aus dem durch Erkenntnis gewordenen Bestreben, bestehenden und bevorstehenden Mißverständnissen dadurch den Boden zu nehmen, daß ihre Ursachen aufgedeckt und in ihrer Haltlosigkeit kompromittiert werden. Alle diese Aufsätze sind vom Standpunkt des Osterreichers geschrieben und die Liebe zur Heimat dringt aus jeder Zeile. Daß es kein Hurrapatriotismus, sondern verstehende Zuneigung, kein Schmeichlertum, sondern Verantwortungsgefühl ist, welches hier die Feder führt und für alles Dargelegte einen einzigen Maßstab gelten läßt:

die Wahrhaftigkeit, macht die vorliegenden Schriften so wertvoll.

Manches befremdende, ja manches verletzende Wort steht darin, aber wenn man es näher betrachtet, muß man zugeben, daß es wahr ist. Um so aufmerkamer wird man auf dieses Buch sein, das aus der nebelhaften Gegenwart zu einer festumrissenen, gerechten und menschlichen Zukunft führen und erkennen machen will, was dieser Krieg zu lernen und was er zu verlernen aufgegeben hat.

München

R. Piper & Co.